



Heuras lobt Öffi-Angebot

Waldviertel-Linie: Bleibt Fahrgast-Zahl so gering, wird eingestellt

„Das Waldviertel ist sehr gut öffentlich erreichbar“, sagte Landesrat Johann Heuras und erklärte den Autofreien Tag gleichzeitig zum Tag der Waldviertel-Linie. In fünf Jahren könnte das Ende der Buslinie aber bevorstehen.



Heute autofrei: Bürgermeisterin Anette Töpfl stellte ihren fahrbaren Untersatz zur Verfügung und verhüllte ihn gemeinsam mit Landesrat Johann Heuras anlässlich des autofreien Tages mit einer Plane.

Foto: Zellinger

Linie verweist. „Das Waldviertel ist ohne eigenem Auto sehr, sehr stark öffentlich erreichbar“, so der Landesrat weiter. Die Mitglieder des Vereins „Neue Thayatalbahn“ sahen dies jedoch anders und entrollten während der Rede ein Transparent, mit dem sie erneut auf die Zusage zur Reaktivierung der Bahnlinie hinweisen wollten.

Bleiben die Fahrgäste wie bisher aus, wird Bus wieder eingestellt

In einer anschließenden Diskussion, neben anderen mit Verkehrsplaner Friedrich Zibuschka, ging es ebenfalls um die öffentliche Erreichbarkeit des Waldviertels. In Stein gemeißelt scheint das Buskonzept nicht zu sein, denn, so Zi-

buschka, wenn die Fahrgastzahlen ähnlich niedrig bleiben, werde der Busverkehr in knapp fünf Jahren wieder eingestellt.

Manche Gemeinden fühlen sich vom Buskonzept ausgeschlossen

Für die mitdiskutierenden Gäste liegt der Grund für die geringe Akzeptanz vor allem in dem Mangel an Haltestellen. Mancher Gemeindevertreter fühlte seinen Ort sogar vom Buskonzept ausgeschlossen. Weitere Kritik hagelte es wegen der mangelnden Anbindung an die Franz-Josephs-Bahn. Der Verkehrsverbund Ostregion (VOR) werde die Anregungen bearbeiten und wenn möglich umsetzen, hieß es abschließend.

Wirtschaft im Zoom



Fünf-Jahres-Jubiläum bei Palmers in Gmünd. Die Palmers-Filiale am Gmünder Stadtplatz feiert dieser Tage ihr fünfjähriges Bestehen. Zahlreiche Aktionen werden anlässlich des Jubiläums angeboten. Filialleiterin Brigitta Hauer ist stolz auf das schöne Geschäftslokal und die ansprechende Herbstmode: „Lassen Sie sich von der neuen Herbstkollektion im Bereich Unterwäsche und Dessous inspirieren. Wählen Sie aus dem umfangreichen Sortiment, ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.“ Werbung

Foto: Hauer

VITIS (pez). Die Schüler der Hauptschule Vitis haben sich zum autofreien Tag ein einfaches, aber umso eindrucksvolleres Beispiel einfallen lassen, was Raum und Verkehr wirklich bedeuten: Ein Parkplatz misst in etwa zwölf Quadratmeter – ein Auto, in dem im Schnitt nicht einmal zwei Personen unterwegs sind, braucht also so viel Platz zum Stehen wie über 60 Menschen, die nebeneinander stehend in einer Parklücke Platz finden, was die Schüler vor Ort auch demonstrierten.

Um Mobilität ging es auch Landesrat Johann Heuras, der den autofreien Tag am vergangenen Mittwoch gleichzeitig zum Tag der Waldviertel-Linie erklärte.

Die Idee dahinter: Das Waldviertler Buskonzept soll bekannter werden. „Wir wollen sie annehmbar machen. Denn der öffentliche Verkehr hilft uns nichts, wenn er nicht angenommen wird“, so Heuras, der gleichzeitig auf die zwei Millionen Netzkilometer der Waldviertel-



Protest kam vom Aktionskomitee Neue Thayatalbahn. Mitglieder enthüllten während der Rede des Landesrates das Transparent, das schon am Grenzübergang Fratres/Slavonice zu sehen war. Foto: Zellinger